**Werner-Siemens-Schülerforschungszentrum: „Biotechnologie hautnah“**

Der Besuch des Schülerlabors an der TU München ermöglichte SchülerInnen des Biologiekurses Q 11**,** Theorie und Praxis aktueller und forschungsnaher **Methoden der Molekularbiologie** zu erfahren.

Im Klassenkurs „Kriminalfall“ sollte der Tatverdacht eines Verdächtigen mithilfe forensischer Methoden überprüft werden. Dazu wurden **Verfahren** zur Vervielfältigung eines Genabschnitts (Polymerasekettenreaktion, PCR) und zum Nachweis der Reaktionsprodukte (Gelelektrophorese) **durchgeführt**. Durch konzentriertes und exaktes Arbeiten über mehrere Stunden gelang es dem Biokurs den Kriminalfall zu lösen.

(Veronika Miller Biologie/Chemie)

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | |  | |
| Vorstellung des Kriminalfalls | | Vorbereitung der PCR | |
|  |  | |  |
| Gießen des Gels | Wanderung der DNA in der Gelelektrophorese | | Beladen des Gels mit den DNA-Proben |
|  | | | |